

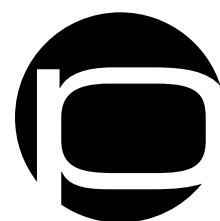


HALBJAHRESBERICHT 2021

zur konsolidierten Halbjahresrechnung nach Swiss GAAP FER

poenina holding ag
8152 Glattpark (Opfikon)

7. September 2021



POENINA
HOLDING AG

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Bericht zum Geschäftshalbjahr 2021	4
2.	Konsolidierte Halbjahresrechnung	6
2.1	Konsolidierte Bilanz	6
2.2	Konsolidierte Erfolgsrechnung	7
2.3	Konsolidierte Geldflussrechnung	8
2.4	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	9
2.5	Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung	10

1. BERICHT ZUM GESCHÄFTSHALBJAHR 2021

Poenina steigert Rentabilität im ersten Halbjahr

In einem anspruchsvollen Marktumfeld bestätigt die poenina Gruppe ihre erfolgreiche Entwicklung mit einer starken operativen Leistung im ersten Halbjahr 2021. Der Betriebsertrag liegt bei CHF 175.0 Mio. (Vorjahr CHF 110.6 Mio.), das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 8.2 Mio. (Vorjahr CHF 4.5 Mio.). Diese deutliche Zunahme der absoluten Finanzkennzahlen ist insbesondere auf die konsequente Fortsetzung der Wachstumsstrategie und die im Vorjahr erfolgte Fusion mit der Galeira Gruppe zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr schliesst Poenina das erste Halbjahr 2021 mit einer gesteigerten Rentabilität wie folgt ab: Die EBIT-Marge beläuft sich auf 4.7% (Vorjahr 4.1%); der Gewinn ist auf CHF 6.5 Mio. (Vorjahr CHF 3.4 Mio.) angestiegen, was einem Gewinn pro Aktie von CHF 1.11 entspricht (+29.1% gegenüber Vorjahr).

Liebe Leserinnen und Leser

Die erfreulichen Resultate des ersten Halbjahres 2021 unterstreichen die Stabilität des dezentralen Geschäftsmodells mit den starken, regional verankerten Gruppengesellschaften. Trotz der Unsicherheiten der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen zeigt die poenina Gruppe eine starke operative Leistung mit gesteigerter Rentabilität gegenüber Vorjahr.

Kennzahl	30.06.21	30.06.20	Veränderung
Betriebsertrag	CHF 175.0 Mio.	CHF 110.6 Mio.	+58.2%
EBITDA	CHF 10.8 Mio.	CHF 5.5 Mio.	+96.4%
EBIT	CHF 8.2 Mio.	CHF 4.5 Mio.	+82.2%
EBIT-Marge	4.7%	4.1%	
Gewinn	CHF 6.5 Mio.	CHF 3.4 Mio.	+91.2%
Gewinn pro Aktie	CHF 1.11	CHF 0.86	+29.1%

Personelle Veränderungen

Im Kontrast zu diesem positiven Halbjahresergebnis stehen der Vorfall im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Verurteilung von Jean Claude Bregy, vormals CEO und Verwaltungsrat der poenina holding ag, und die damit verbundenen personellen Veränderungen. Der Verwaltungsrat hat Jean Claude Bregy per 17. August 2021 freigestellt und ihn als Aktionär (20.72%) vorsorglich zu einer Lock-up Vereinbarung bis Mitte August 2022 verpflichtet. Ausserdem wird Verwaltungsratspräsident Marco Syfrig bei der Generalversammlung im Mai 2022 für die Wahl als Verwaltungsrat respektive Verwaltungsratspräsident nicht mehr zur Verfügung stehen. Er übernimmt damit persönlich Verantwortung, insbesondere für die kommunikativen Fehleinschätzungen. Im Zuge der Freistellung von Jean Claude Bregy trat der 46-jährige Christoph Arnold, bisher Mitglied des Verwaltungsrats der poenina holding ag, per 18. August 2021 aus dem Verwaltungsrat aus und hat gleichzeitig und bis auf weiteres das Amt als CEO übernommen. Der Verwaltungsrat dankt Christoph Arnold für sein persönliches Engagement zugunsten der poenina Gruppe und ihren Mitarbeitenden.

Resultate der externen Untersuchung werden offengelegt

Im Sinne der vollen Transparenz gegenüber den Aktionärinnen und Aktionären hat der Verwaltungsrat entschieden, eine externe Untersuchung einzuleiten und deren Ergebnisse nach Abschluss der Arbeiten transparent offenzulegen. Nach derzeitigem Kenntnisstand geht der Verwaltungsrat davon aus, dass die Resultate der externen Untersuchung keinen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2021 haben werden. Eine definitive Aussage kann jedoch erst nach Vorliegen der unabhängigen Untersuchungsergebnisse gemacht werden.

Geografische Präsenz ausbauen und unternehmerisch wachsen

Die jüngsten Akquisitionen, namentlich Kälte 3000 AG (Landquart), Christian Jost AG (Chur) und Längle & Staub Sanitärplanung GmbH (St. Gallen), ergänzen die poenina Gruppe sowohl unternehmerisch wie auch hinsichtlich ihrer Firmenkultur in idealer Weise und verstärken die geografische Präsenz in der Ostschweiz. Poenina wird die erfolgreiche Wachstumsstrategie fortführen und die geografische Präsenz in der Schweiz in den nächsten Jahren mittels ausgesuchter Ergänzungsakquisitionen weiter ausbauen. Parallel zum Wachstum durch Akquisition konzentriert sich die poenina Gruppe auf das unternehmerische Wachstum zur effektiven Realisation von Synergien. Zusätzlich zur Optimierung und Harmonisierung von Geschäftsprozessen und der Schaffung einer einheitlichen IT-Systemlandschaft konzentriert sich Poenina auf die Kostenentwicklung im Kerngeschäft und hat im ersten Halbjahr 2021 die Optimierung der Einkaufsprozesse vorangetrieben.

Marktumfeld und Ausblick

Dank weiterhin hohen Investitionen im Hochbausegment und dem soliden Geschäftsmodell mit regional stark verankertem Unternehmertum blickt das Management sehr zuversichtlich in die Zukunft. Die Resultate des ersten Halbjahres 2021 zeigen deutlich, dass das operative Geschäft der poenina Gruppe stabil ist. Erfahrungsgemäss wird die EBIT-Marge im zweiten Halbjahr nochmals wesentlich verbessert. Unter Vorbehalt weiterer wirtschaftlicher Folgen verursacht durch die Corona-Pandemie rechnet das Management mit einer Steigerung des Gewinns pro Aktie im Geschäftsjahr 2021 gegenüber Vorjahr.



Marco Syfrig
Präsident des Verwaltungsrats



Christoph Arnold
CEO

Glattpark (Opfikon), 6. September 2021

2. KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

2.1 Konsolidierte Bilanz

Aktiven (in CHF)	30.06.21	31.12.20
Flüssige Mittel	17'580'427	31'154'394
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56'029'792	49'119'393
Sonstige kurzfristige Forderungen	3'374'152	2'005'730
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	36'865'324	29'019'488
Vorräte	8'029'944	6'944'945
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'792'854	6'395'311
Umlaufvermögen	129'672'493	124'639'261
Sachanlagen	21'320'037	16'320'508
Finanzanlagen	3'968'315	4'032'292
Immaterielle Anlagen	1'795'055	1'563'343
Anlagevermögen	27'083'407	21'916'143
Total Aktiven	156'755'900	146'555'404
Passiven (in CHF)		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25'450'000	11'100'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26'814'710	20'242'840
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'062'660	6'246'022
Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit	8'651'366	12'555'691
Kurzfristige Rückstellungen	633'120	515'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'496'567	11'984'087
Kurzfristige Verbindlichkeiten	83'108'423	62'643'640
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'428'496	5'054'471
Langfristige Rückstellungen	6'967'741	6'062'097
Langfristige Verbindlichkeiten	14'396'237	11'116'568
Total Fremdkapital	97'504'660	73'760'208
Aktienkapital	579'105	579'105
Kapitalreserven	150'442'784	156'233'834
Gewinnreserven	-98'888'054	-97'356'095
Gewinn	6'427'242	12'631'688
Eigenkapital (exkl. Minderheitsaktionäre)	58'561'077	72'088'532
Minderheitsaktionäre	690'163	706'664
Eigenkapital (inkl. Minderheitsaktionäre)	59'251'240	72'795'196
Total Passiven	156'755'900	146'555'404

2.2 Konsolidierte Erfolgsrechnung

In CHF	01.01.–30.06.21	01.01.–30.06.20
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	163'826'522	108'856'322
Bestandesänderungen an Aufträgen in Arbeit	11'159'875	1'755'704
Betriebsertrag	174'986'397	110'612'026
Materialaufwand (Material/Fremdleistungen Aufträge)	-85'758'474	-54'385'874
Personalaufwand	-66'859'254	-44'043'492
Andere betriebliche Aufwendungen	-11'599'905	-6'658'970
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	10'768'764	5'523'690
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'556'552	-911'173
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-1'010'541	-136'293
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	8'201'671	4'476'224
Finanzergebnis	-198'346	-2'651
Gewinn vor Ertragssteuern	8'003'325	4'473'573
Ertragssteuern	-1'542'584	-1'061'669
Gewinn	6'460'741	3'411'904
Davon auf Aktionäre der poenina Gruppe entfallend	6'427'242	3'438'539
Davon auf Minderheitsaktionäre entfallend	33'499	-26'635
Gewinn pro Aktie	1.11	0.86

2.3 Konsolidierte Geldflussrechnung

In CHF	01.01.–30.06.21	01.01.–30.06.20
Gewinn inklusive Gewinn Minderheitsaktionäre	6'460'741	3'411'904
Abschreibungen des Anlagevermögens	2'009'918	1'047'466
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen des Anlagevermögens	557'175	–
Veränderung von fondsunwirksamen Rückstellungen ¹	125'635	–1'185'847
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen	347'350	–
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	–98'095	–115'674
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–5'202'140	2'510'277
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	–11'409'875	–1'755'704
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	–2'282'127	–88'616
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'841'163	–733'031
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	155'905	–471'583
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	–3'494'350	2'619'192
Kauf von Sachanlagen	–1'335'872	–392'073
Verkauf von Sachanlagen	120'713	49'973
Kauf von Finanzanlagen	–283'546	–106'665
Verkauf von Finanzanlagen	80'787	193'632
Kauf von immateriellen Anlagen	–1'241'607	–765'923
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Organisationen ²	–9'771'523	11'277'646
Einnahmen aus dem Verkauf konsolidierter Organisationen ³	–	11'324
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–12'431'048	10'267'914
Kosten Kapitalerhöhungen	–	–603'991
Ausschüttung Kapitalreserven an Anteilhaber	–5'791'050	–3'991'050
Ausschüttung Gewinnreserven an Anteilhaber	–5'791'050	–3'991'050
Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14'350'000	2'700'000
Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	–366'469	–138'224
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	–50'000	–
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'351'431	–6'024'315
Nettoveränderung Fonds flüssige Mittel	–13'573'967	6'862'791
Fonds flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	31'154'394	12'250'866
Fonds flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	17'580'427	19'113'657

¹ Inklusive latenter Ertragssteuern

² Abzüglich übernommene flüssige Mittel

³ Abzüglich mitgegebene flüssige Mittel

2.4 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

In CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheitsaktionäre	Minderheitsaktionäre	Total inkl. Minderheitsaktionäre
Eigenkapital per 01.01.20	399'105	76'912'610	-23'670'976	53'640'739	684'557	54'325'296
Kapitalerhöhung	180'000	83'880'000	-	84'060'000	-	84'060'000
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung	-	-603'991	-	-603'991	-	-603'991
Verrechnung Goodwill	-	-	-69'694'069	-69'694'069	-	-69'694'069
Änderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	103'504	103'504
Gewinn/Verlust	-	-	3'438'539	3'438'539	-26'635	3'411'904
Ausschüttung aus Kapitalreserven	-	-3'991'050	-	-3'991'050	-	-3'991'050
Dividenden	-	-	-3'991'050	-3'991'050	-	-3'991'050
Eigenkapital per 30.06.20	579'105	156'197'569	-93'917'556	62'859'118	761'426	63'620'544
Eigenkapital per 01.01.21	579'105	156'233'834	-84'724'407	72'088'532	706'664	72'795'196
Verrechnung Goodwill/Badwill	-	-	-8'372'597	-8'372'597	-	-8'372'597
Gewinn	-	-	6'427'242	6'427'242	33'499	6'460'741
Ausschüttung aus Kapitalreserven	-	-5'791'050	-	-5'791'050	-	-5'791'050
Dividenden	-	-	-5'791'050	-5'791'050	-50'000	-5'841'050
Eigenkapital per 30.06.21	579'105	150'442'784	-92'460'812	58'561'077	690'163	59'251'240

2.5 Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

2.5.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Halbjahresabschlüsse der poenina holding ag und ihrer Tochtergesellschaften für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 und wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 31 («Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen», Kapitel «Zwischenberichterstattung») erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde nicht durch die externe Revisionsstelle geprüft. Da es sich um einen Zwischenbericht handelt, wurden im Vergleich zur jährlichen Konzernrechnung Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung vorgenommen. Es empfiehlt sich daher, die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2020 zu lesen.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Die angewandten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den in der konsolidierten Jahresrechnung 2020 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 6. September 2021 zur Veröffentlichung genehmigt.

2.5.2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Die Änderungen im Konsolidierungskreis im ersten Halbjahr 2021 sind nachfolgend aufgeführt. Für die Veränderungen in der Vorperiode verweisen wir auf die Erläuterungen in der konsolidierten Jahresrechnung 2020.

Akquisition der Kälte 3000 AG

Per 31. März 2021 erfolgte die Akquisition der Kälte 3000 AG mit Hauptsitz in Landquart (GR) und Servicestellen in Samedan (GR), Untereggen (SG) und Regensdorf (ZH). Die Spezialistin in den Bereichen der Kälte- und Klimatechnik erwirtschaftet mit ihren rund 70 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund CHF 15 Mio.

Die wichtigsten Bestandteile der Bilanz per Erwerbszeitpunkt sind nachfolgend aufgeführt.

In CHF	31.03.21
Flüssige Mittel	3'442'672
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'156'973
Sachanlagen	5'160'512
Sonstige Aktiven	1'394'332
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'668'019
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'740'000
Sonstiges Fremdkapital	1'422'034
Eigenkapital per Erwerbsstichtag	4'324'436
Goodwill	8'175'564

Akquisition der Christian Jost AG

Per 30. Juni 2021 erfolgte die Akquisition der Christian Jost AG mit Sitz in Chur (GR). Die in den Kernkompetenzbereichen Sanitär, Heizung & Kälte und Lüftung & Klima tätige Gesellschaft beschäftigt 14 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund CHF 3 Mio.

Die wichtigsten Bestandteile der Bilanz per Erwerbszeitpunkt sind nachfolgend aufgeführt.

In CHF	30.06.21
Flüssige Mittel	735'870
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	359'863
Sonstige Aktiven	421'158
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209'314
Sonstiges Fremdkapital	378'280
Eigenkapital per Erwerbsstichtag	929'297
Badwill	-429'297

Akquisition der Längle & Staub Sanitärplanung GmbH

Als zweite per Bilanzstichtag 30. Juni 2021 vollzogene Akquisition erfolgte der Erwerb der Längle & Staub Sanitärplanung GmbH mit Sitz in St. Gallen. Die sechs Mitarbeitenden der Gesellschaft erzielen einen Jahresumsatz von rund CHF 1 Mio. im Nebenkompetenzbereich der Planung und verstärken die Gruppe im Bereich BIM (Building Information Modelling).

Die wichtigsten Bestandteile der Bilanz per Erwerbszeitpunkt sind nachfolgend aufgeführt.

In CHF	30.06.21
Flüssige Mittel	499'935
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191'423
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	250'000
Sonstige Aktiven	118'240
Passive Rechnungsabgrenzungen	108'420
Sonstiges Fremdkapital	127'508
Eigenkapital per Erwerbsstichtag	823'670
Goodwill	626'330

2.5.3 Erläuterungen zum Geschäftsgang

Bilanzstruktur und Liquidität

Die Bilanzstruktur präsentiert sich mit wenigen Ausnahmen, welche hauptsächlich auf die Veränderungen im Konsolidierungskreis zurückzuführen sind, stabil im Vergleich zur Vorperiode.

Das Umlaufvermögen wird wie in der Vorperiode durch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen aus Aufträgen in Arbeit dominiert. Die Zunahme in diesen Positionen entspricht nebst dem akquisitorischen Effekt einer saisonalen Schwankung im üblichen Ausmass, die im zweiten Halbjahr 2021 voraussichtlich wieder reduziert werden kann.

Die Anlageintensität bewegt sich weiterhin auf einem tiefen Niveau. Die Steigerung im Vergleich zur Vorperiode ist auf akquisitorische Effekte (dabei primär die Übernahme der Betriebsliegenschaft der Kälte 3000 AG) und die fortlaufenden Investitionen in die Modernisierung der IT-Infrastruktur zurückzuführen.

Auf der Passivseite der Bilanz machen sich die Akquisitionseffekte ebenfalls bemerkbar. Der Umstand, dass es sich bei den drei Zukäufen um rein fremdfinanzierte Transaktionen handelt, widerspiegelt sich in der Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Die gestiegenen langfristigen Verbindlichkeiten gründen indes auf den übernommenen Hypothekar- und latenten Steuerverpflichtungen, welche im Zusammenhang mit der oben erwähnten Betriebsliegenschaft im Zuge der Akquisition der Kälte 3000 AG auf die Gruppe übergegangen sind.

Die erhöhte Nettoverschuldung zur Jahresmitte entspricht den Erwartungen aufgrund der fremdfinanzierten Akquisitionen und vor allem der per Ende Mai erfolgten Ausschüttung der Dividende respektive der Kapitalreserven. Dabei erfolgte die konstante Ausschüttung von CHF 2.00 je Aktie auf einer gestiegenen Aktienzahl als Folge der Fusion mit der Caleira Gruppe, obwohl diese lediglich im zweiten Halbjahr 2020 zum Konzernergebnis beigetragen hatte.

Im zweiten Halbjahr geht das Management von einer Reduktion des Nettoumlaufvermögens beziehungsweise einem starken Geldfluss aus Betriebstätigkeit aus, was eine tiefere Nettoverschuldung zur Folge haben wird.

Ertragslage und Rentabilität

Der Betriebsertrag konnte im Vergleich zur Vorperiode von CHF 110.6 Mio. auf CHF 175.0 Mio. gesteigert werden (entspricht einer Zunahme von CHF 64.4 Mio. oder 58.2%). Die Zunahme ist beinahe ausschliesslich akquisitorischen Effekten zuzuschreiben.

Bei der Analyse der Ertragslage und der Rentabilität muss zudem verschiedenen anderen Einflussfaktoren Rechnung getragen werden. Zunächst ist zu erwähnen, dass die Ertragslage der Gruppe saisonalen Schwankungen unterliegt, wobei sich das erste Semester jeweils deutlich umsatzschwächer als das zweite präsentiert. Durch die tieferen Umsätze wird üblicherweise auch die Rentabilität des ersten Semesters in Mitleidenschaft gezogen, da die fixen Kosten nicht im vollen Ausmass der saisonbedingten Auslastung folgen. Ebenfalls zu berücksichtigen sind die anhaltenden Effekte der Corona-Krise.

Während die zunehmenden Lockerungen der Corona-Schutzmassnahmen zu einer Abschwächung der negativen Auswirkungen auf die Effizienz und die Nachfrage vor allem im Geschäft der Umbauten und Sanierungen in bewohntem Zustand geführt haben, so machen sich vermehrt die längerfristigen Auswirkungen auf die Lieferketten in Form von Materialteuerungen und verlängerten Beschaffungszeiten bemerkbar.

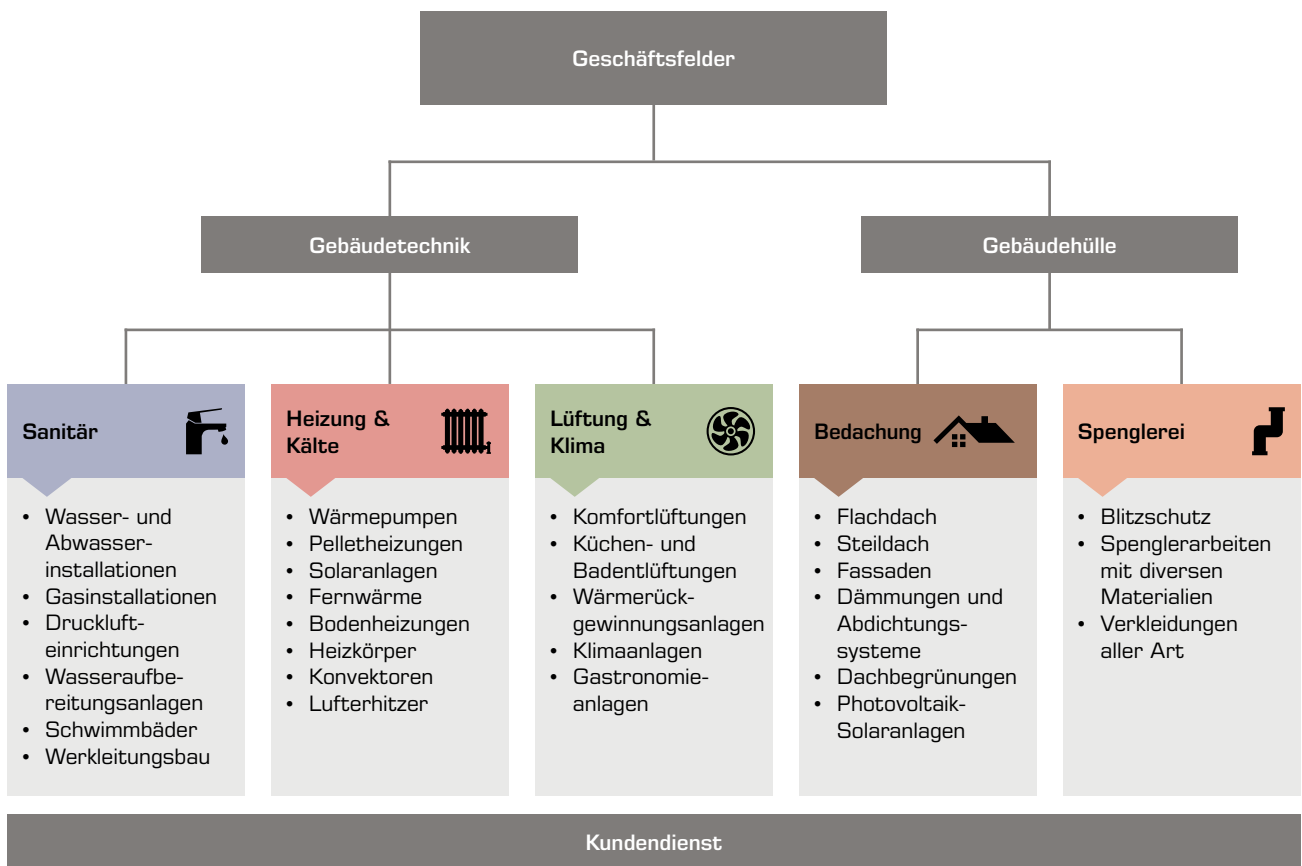
Ungeachtet der oben erwähnten Effekte kann bei der Rentabilität im Vergleich zur Vorperiode eine Steigerung aller relevanten Kennzahlen beobachtet werden. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) liegt mit CHF 8.2 Mio. rund CHF 3.7 Mio. oder 82.2% über dem Wert der Vorperiode (Vorperiode: CHF 4.5 Mio.), was einer Steigerung der EBIT-Marge von 4.1 auf 4.7% entspricht. Der Gewinn steigt von CHF 3.4 Mio. um CHF 3.1 Mio. auf CHF 6.5 Mio. (+91.2%) und der Gewinn pro Aktie von CHF 0.86 um CHF 0.25 auf CHF 1.11 (+29.1%).

Vorbehältlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie oder einer zunehmenden Verschlechterung der Bedingungen auf den Beschaffungsmärkten ist im zweiten Semester mit einer weiteren Steigerung der Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen zu rechnen.

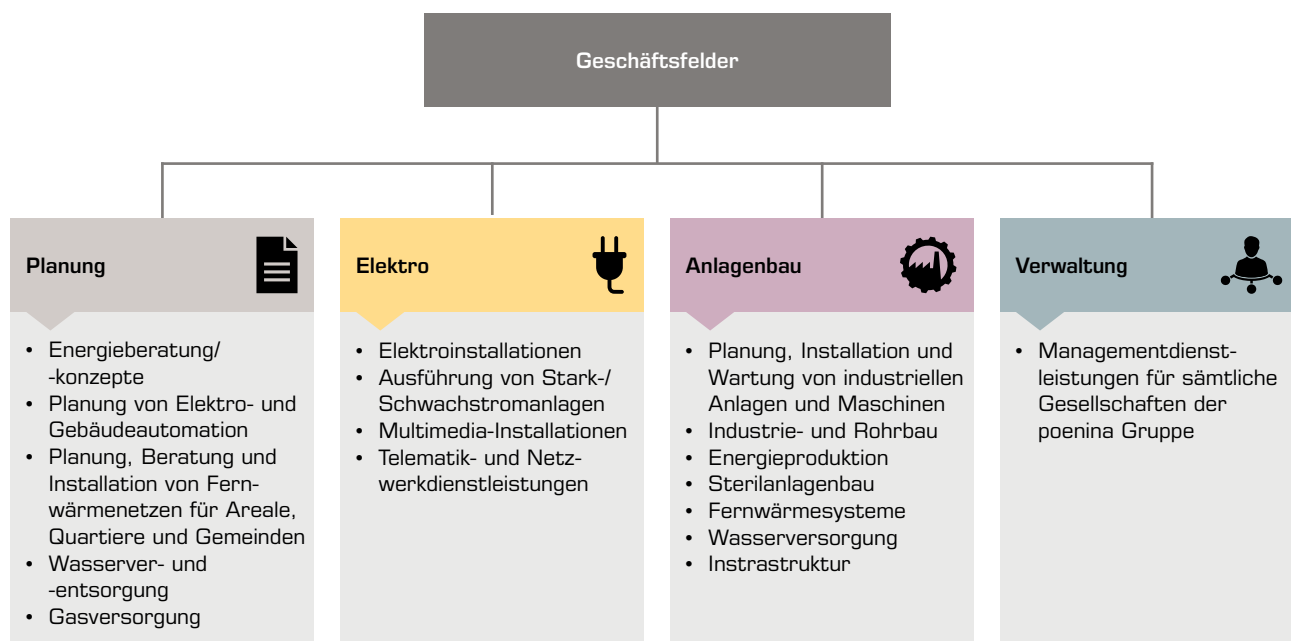
2.5.4 Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung basiert auf den Kompetenzbereichen der Gruppe. Es wird dabei zwischen Kern- und Nebenkompetenzen unterschieden.

Die Kernkompetenzen sind untenstehend abgebildet.



Ergänzt werden die Kernkompetenzen durch die folgenden Nebenkompetenzen.



Die obigen Kompetenzbereiche repräsentieren im Grundsatz die berichtspflichtigen Segmente, auf deren Basis dem Verwaltungsrat, dem Management sowie den lokalen Bereichsverantwortlichen regelmässig Finanzinformationen zur Überwachung, Führung und Steuerung zur Verfügung gestellt werden.

Aufgeteilt auf die berichtspflichtigen Segmente präsentieren sich die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen wie folgt:

In CHF	01.01.–30.06.21	01.01.–30.06.20
Sanitär	63'018'884	38'149'754
Heizung & Kälte	45'979'064	29'386'656
Kundendienst	24'736'338	12'395'392
Lüftung & Klima	10'980'467	9'678'400
Bedachung & Spenglerei	7'851'195	9'058'875
Anlagenbau	6'210'661	5'113'408
Planung	2'862'990	2'984'146
Elektro	1'991'246	2'089'691
Verwaltung	195'677	–
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	163'826'522	108'856'322

Auf eine Offenlegung der Segmentergebnisse wird aus wettbewerbstechnischen Gründen verzichtet. Eine Offenlegung der Rentabilität einzelner Kernkompetenzbereiche würde für die Gruppe aufgrund der entstehenden Informationsasymmetrien erhebliche Nachteile gegenüber nicht-kotierten Konkurrenten bedeuten und die Akquise rentabler Aufträge in einem stark unter Preisdruck stehenden Umfeld merklich beeinflussen.

2.5.5 Eventualverbindlichkeiten

Per Stichtag 30. Juni 2021 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

2.5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorfall im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Verurteilung von Jean Claude Bregy, bis 17. August 2021 CEO und Verwaltungsrat der poenina holding ag, führte dazu, dass der Verwaltungsrat entschieden hat, eine externe Untersuchung durch eine unabhängige, anerkannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einzuleiten. Die von Jean Claude Bregy vor mehr als 12 Jahren begangenen Straftaten stehen in keinem Zusammenhang mit der poenina holding ag. Im Sinne der vollen Transparenz gegenüber dem Aktionariat hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine externe Untersuchung einzuleiten. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Arbeiten transparent offengelegt. Nach derzeitigem Kenntnisstand geht der Verwaltungsrat davon aus, dass die Resultate der externen Untersuchung keinen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2021 haben werden. Eine definitive Aussage kann jedoch erst nach Vorliegen der unabhängigen Untersuchungsergebnisse gemacht werden. Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat Jean Claude Bregy als Aktionär (20.72%) vorsorglich zu einer Lock-up Vereinbarung verpflichtet, die bis Mitte August 2022 gilt. Ausserdem hat der Verwaltungsrat die Ankündigung von Verwaltungsratspräsident Marco Syfrig zur Kenntnis genommen, dass er bei der Generalversammlung im Mai 2022 für die Wahl als Verwaltungsrat respektive Verwaltungsratspräsident nicht mehr zur Verfügung steht.

Bis zur Genehmigung der vorliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung durch den Verwaltungsrat der poenina holding ag am 6. September 2021 sind keine weiteren Ereignisse bekannt geworden, welche die Aussagefähigkeit der konsolidierten Halbjahresrechnung wesentlich beeinträchtigen könnten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Disclaimer

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Projektionen, Vorhersagen und Schätzungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen hängen von gewissen Risiken und Unsicherheiten ab, die dazu führen können, dass die tatsächlichen von den in diesem Halbjahresbericht antizipierten Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen wesentlich abweichen. Die in diesem Halbjahresbericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den heutigen Ansichten und Annahmen der poenina Gruppe. Die poenina Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diesen Halbjahresbericht zu aktualisieren oder zu ergänzen. Dieser Halbjahresbericht stellt keine Offerte, Empfehlung oder Einladung zum Kauf von Aktien in irgendeiner Jurisdiktion dar. Dieser Halbjahresbericht liegt in elektronischer Form vor und kann als PDF auf der Website der poenina holding ag heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber	poenina holding ag
Redaktion	poenina management ag
Korrektorat	Linkgroup AG, Zürich
Gestaltung	astrein design, Greifensee
Bilder	Frank Nader, Zürich

poenina holding ag
Vega-Strasse 3
8152 Glattpark (Opfikon)
Tel. 058 733 90 90

www.poenina.ch
poenina@poenina.ch

